

Sonntag, 29.09., 17:00 Uhr
**Oschatzer Musikherbst:
„Ein Deutsches Requiem“ mit dem Leipziger
Symphonieorchester**

St. Aegidien Kirche Oschatz, Eintritt: 12 bzw. 15€
Im Rahmen des Oschatzer Musikherbstes wird während der Interkulturellen Woche ein ganz besonderes Werk in der St. Aegidien Kirche zu Gehör gebracht - „Ein Deutsches Requiem“ von Johannes Brahms für Orchester und Chor. Das bekannte Leipziger Symphonieorchester und der Kammerchor Böhlen, mit Verstärkung durch Sänger der Region, sind die Ausführenden. Die Solisten sind Carolin Creutz-Moritz, Sopran und Jörg Hempel, Bariton. Die musikalische Leitung liegt in den Händen von Andreas Moritz. Karten erhalten Sie in der Oschatz Information und im Pfarramt Oschatz sowie an der Abendkasse.
Quelle: Sandra Zehme

Dienstag, 01.10., 20:00 bis 21:15 Uhr
Konzert mit den Aegidien Gospel Singers

St. Aegidien Kirche Oschatz - Eintritt frei
Gospels, Spirituals und noch vieles mehr steht bei den Aegidien Gospel Singers auf dem Programm. Gesungen wird meist in Englisch, manchmal auch Deutsch und Afrikanisch. Mit diesem Konzert wird die interkulturelle Woche 2019 „Zusammen leben - zusammen wachsen“ beendet.



Interkulturelle Woche Oschatz

Was ist die Interkulturelle Woche?
Die bundesweit jährlich stattfindende Interkulturelle Woche (IKW), findet seit 1975 in der Regel Ende September statt und wird von Kirchen, Kommunen, Wohlfahrtsverbänden, Gewerkschaften, Integrationsbeiräten und -beauftragten, Migrantenorganisationen, Religionsgemeinschaften und Initiativgruppen unterstützt und mitgetragen. In mehr als 500 Städten und Gemeinden werden rund 5.000 Veranstaltungen durchgeführt.
In Oschatz findet die interkulturelle Woche 2019 vom 23. September bis zum 1. Oktober statt.

Herausgeber:
Evangelisch Lutherische St. Aegidien Kirchengemeinde Oschatz, Kirchplatz 2, 04758 Oschatz

Fotos:
Stefan Hoyer, Aegidien Gospel Singers, weitumdiwelt.de, Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e. V., Fotostudio Corinna, Rainer Storbeck

Text:
Pressestelle Stadt Oschatz, Sandra Aleckner, Rainer Storbeck, Sandra Zehme, Jacqueline Ziegeler-Jentzsch

Lektorat:
Anne Nashed

Design/Layout:
WEIRAUCH // MEDIA DESIGN

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



STAATSMINISTERIUM
FÜR SOZIALES UND
VERBRAUCHERSCHUTZ



Die Staatsministerin für Gleichstellung und Integration



Liebe Oschatzerinnen
und Oschatzer, liebe
Gäste,



*ich freue mich sehr,
dass es in Oschatz auch in
diesem Jahr die Interkulturelle
Woche gibt.
Es liegt mir als Oberbürger-
meister am Herzen, dass
Menschen, die hier in der
Region geboren sind und
solche, die später aus anderen Gegenden oder gar
Kontinenten zu uns gekommen sind, sich kennen-
lernen.*

*Jeder hat sein Lieblingsgericht, sein Lieblings-
instrument und seine Sagen und Mythen aus der
Heimat. Ich finde es bereichernd für mein Leben,
verschiedene Kulturen kennenzulernen und vor
allem Neues auszuprobieren; nicht nur beim Essen
und Trinken.
Oschatz ist nicht der Nabel der Welt, aber seine
Einwohnerinnen und Einwohner sind neugierig auf
jene, die in der Not zu uns gekommen sind und
vielleicht eine Weile bleiben.
Lassen Sie uns miteinander sprechen, singen,
essen, nachdenken und feiern.*

*Ich danke den fleißigen Organisatoren der
Interkulturellen Woche für ihre guten Ideen, für
ihr Engagement zum Wohle unserer gemeinsamen
und weltoffenen Atmosphäre in der Stadt.*

Ihr
Andreas Kretschmar
Oberbürgermeister



Interkulturelle Woche in Oschatz

23. September bis 1. Oktober 2019

Filme, Ausstellungen, Theater,
Konzerte, Begegnungen

Das Programm

Montag, 23.09., 18:00 Uhr
St. Aegidien Kirche Oschatz - Eintritt frei
Eröffnungsveranstaltung

Pfarrer Christof Jochem eröffnet die Interkulturelle Woche mit einem Friedensgebet. Menschen aller Religionen sowie auch Menschen ohne Religionszugehörigkeit sind herzlich eingeladen.

Montag, 23.09., 09:30 Uhr
„Blanka“ - Schul kino für die Klassen 6 bis 10
E-Werk , Lichtstraße 1, 04758 Oschatz - Eintritt frei, (mit Voranmeldung!)
Ein obdachloses Waisenkind aus Manila will sein Schicksal selbst in die Hand nehmen und sich eine Familie suchen. Zunächst aber findet das Mädchen Zuflucht bei einem blinden Straßenmusiker, der das Gesangstalent der Elfjährigen erkennt und ihr damit die Möglichkeit eröffnet, auf ehrliche Weise an Geld zu gelangen.
Der an der Schwelle zum Sozialmärchen angesiedelte Film überzeugt vor allem durch seine Darsteller, die genaue Schilderung des Milieus und eine humanistische Grundhaltung. *Sehenswert; ab 10 Jahre.
Quelle: filmdienst.de

Montag, 23.09., 14:00 Uhr
Eröffnung der Ausstellung „Deutsche aus Russland, Vergangenheit und Gegenwart“
Eine Wanderausstellung der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e. V.
Volkshochschule Oschatz, Am Zeugamt 4, 04758 Oschatz - Eintritt frei
Die Ausstellung zeigt das wechselvolle Schicksal der Russlanddeutschen; illustriert ihre Historie und die kulturellen Wurzeln. Sie dokumentiert die Rückkehr nach Deutschland, die unter oftmals schwierigen Bedingungen erfolgte und die Integration der Menschen in der Nachkriegszeit.
Die Wanderausstellung zeigt, dass die Deutschen aus Russland sich inzwischen gut integriert haben und heute das Land in vielfacher Weise mitgestalten.
Quelle: lmdr.de

Die Ausstellung ist an folgenden Terminen zu sehen:
Di. 24.9. sowie Do. 26.09. und Di. 01.10.
von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 18 Uhr
Mi 25.09. von 9 bis 12 Uhr
Mo 30.09. von 13 bis 16 Uhr

Montag, 23.09., 15:00 Uhr
Eröffnung der Ausstellung
„In Sachsen arbeiten können, wollen, dürfen“
BIZ (Agentur für Arbeit), Oststraße 3, 04758 Oschatz - Eintritt frei
Diese Ausstellung porträtiert 13 Menschen, die im IQ Netzwerk Sachsen beraten und begleitet wurden. Die Porträtierten kommen aus 12 Ländern, u.a. aus Weißrussland, Brasilien, Ungarn, Bulgarien, Rumänien, aber auch aus Palästina, Libyen und Syrien.
Entstanden sind 13 Porträts mit Fotografien und Texten, die den Fokus auf den beruflichen Werdegang der Teilnehmenden legen: Wie sich ihr Leben durch Migration, durch Flucht und die unterschiedlichen Zugangsmöglichkeiten zum Ausbildungs- und Arbeitsmarkt in Sachsen verändert und entwickelt hat.
Quelle: IQ Netzwerk

Die Ausstellung ist an folgenden Terminen zu sehen:
Mo., 23.09. von 15 bis 18 Uhr
Di., 24.09. und Di. 01.10.
von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr
Mi. 25.9., Do. 26.09., Fr. 27.09. und Mo.
30.09. jeweils von 08 bis 12 Uhr

Dienstag, 24.09., von 9:00 bis 12:00 Uhr
Kulinarischer Vormittag
Fußgängerzone Sporerstraße, 04758 Oschatz - Teilnahme kostenlos
Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, zu einem kulinarischen Vormittag in der Innenstadt von Oschatz. Das Motto: „Jeder bringt etwas traditionelles zu Essen mit oder kommt einfach dazu; für internationale Begegnungen und angeregte Gespräche bei Kaffee, Tee und kulinarischen Leckerbissen aus verschiedenen Ländern und Kulturen.“
Aus organisatorischen und hygienischen Gründen ist eine Abstimmung erforderlich.
Koordination und Information: R. Storbeck 01590 5236549

Dienstag, 24.09., 15:00 und 16:00 Uhr
Vorlesestunde für Kinder
Stadtbibliothek, Rudolf-Breitscheid-Straße 1, 04758 Oschatz - Eintritt frei
Diana Mann liest den Kindern bunte Geschichten aus aller Welt vor.

Dienstag, 24.09., 20:00 Uhr
KINO im E-Werk: „Weit. Die Geschichte von einem Weg um die Welt“
E-Werk, Lichtstraße.1, 04758 Oschatz - Eintritt frei
50.000 Kilometer per Anhalter, über die Ozeane mit dem Schiff und Nachwuchs in Mexiko. „WEIT. Die Geschichte von einem Weg um die Welt“ ist ein bunter und besonders authentischer Film über die außergewöhnliche Reise eines jungen Paares, das in den Osten loszog, um dreieinhalb Jahre später zu dritt aus dem Westen wieder nach Hause zu kehren. Ohne zu fliegen und mit einem kleinen Budget in der Tasche, erkunden sie die Welt - stets von Neugierde und Spontanität begleitet. FSK 0
Quelle: weitumdiewelt.de

Mittwoch, 25.09., 10:00 bis 11:00 Uhr
Der Vogel »Anderswo« - Ein Puppentheater
E-Werk, Lichtstraße 1, 04758 Oschatz - Eintritt frei (nur mit Voranmeldung!)
In Syrien, in der großen Stadt Damaskus, lebt der kleine Nunu. Und bei Nunu lebt ein kleiner Vogel. Zwar wohnt er in einem hübschen Käfig, doch ist die Käfigtür immer offen. So kann der kleine Vogel fortfliegen und wiederkommen wann immer er will. Gerade hat Nunu ihn noch mit Apfelstücken – seiner Lieblingsspeise – gefüttert, da ist der kleine Vogel auch schon wieder fort. Und eben weil er oft nicht hier, sondern anderswo unterwegs ist, wird er auch »Anderswo« genannt. Eines Tages aber sind es Nunu und seine Familie, die ihr Haus verlassen haben, denn in der Stadt herrscht Krieg. Auch Anderswo muss fliehen. Eine lange Reise ins Unbekannte beginnt und Anderswo fragt sich, ob er seinen Freund Nunu jemals wiederfinden wird. »Der Vogel Anderswo« wird erzählt und gespielt von dem seit 2015 in Leipzig lebenden syrischen Schau- und Puppenspieler Soubhi Shami.
Quelle: Theater der Jungen Welt Leipzig

Mittwoch, 25.09. von 14:00 bis 16:00 Uhr
Erzähl-Café
E-Werk, Lichtstraße 1, 04758 Oschatz - Teilnahme kostenlos
In ungezwungener Atmosphäre begegnen sich Menschen mit und ohne Migrationshintergrund und tauschen sich bei Kaffee oder Tee aus.
Besonders Familienfreundlich.

Donnerstag, 26.09. von 18:00 bis 20:00 Uhr
„Das Geheimnis der drei Diamanten“ - Premiere der Theatergruppe & Musikschule Heinrich Schütz
Eine Aufführung des Projekttheaters Kraftstoff E-Werk Oschatz in Kooperation mit der Musikschule Heinrich Schütz Oschatz.
E-Werk, Lichtstraße 1, 04758 Oschatz - Eintritt frei
Was passiert, wenn Kinder dem Zauber der Märchenwelt langsam entwachsen und wie durch ein Wunder plötzlich in dieser landen? In Rollen wie Rumpelstilzchen, Schneewittchen und Biest müssen sie Abenteuer bestehen und Diamanten finden. Sie werden auf ungewöhnliche Weise auf das Leben vorbereitet und bemerken, dass dieses auch aus Märchen besteht. Seid eingeladen, dies mit uns zu erleben!
Eine Eigenproduktion der Theatergruppe Energiewirbel.
Quelle: Jacqueline Ziegeler-Jentzsch

Freitag, 27.09., 09:30 Uhr
KINO im E-Werk: „Auf dem Weg zur Schule“
E-Werk, Lichtstraße 1, 04758 Oschatz - Eintritt frei (nur mit Voranmeldung!)
Was für einige Kinder wenig spannender Alltag ist, ist für so manch andere ein richtiges Abenteuer: der Schulweg. Für manche Kinder bedeutet dieser nämlich, auf eine Herde Elefanten zu treffen, sich seinen Weg über steinige Gebirgspfade oder durch unwegsame Flusstäler zu bahnen oder auf einem Pferd durch die weite Landschaft Patagoniens reiten. Jackson (11) aus Kenia, Zahira (12) aus Marokko, Samuel (13) aus Indien und Carlito (11) aus Argentinien haben allesamt einen aufregenden, nicht ganz ungefährlichen Weg zur Schule. Nichtsdestotrotz scheuen sie keine Gefahren, um ihre Ausbildung zu vollenden.
Regisseur Pascal Plisson begleitet diese vier Kin-

der sowie ihre Freunde und Geschwister auf ihrem alltäglichen, beschwerlichen Weg zur Schule. So wird man als Zuschauer daran erinnert, dass auch der Weg selbst ein Ziel sein kann. FSK0
Quelle: filmstart.de

Samstag, 28.09. von 10:00 bis 15:00 Uhr
Internationales Fußballturnier Nordsachsen
Sparkassen-Fußballzentrum Eilenburg - Eintritt frei
Das erste landkreisweite internationale Fußballturnier findet im Rahmen der Interkulturellen Woche 2019 (IKW) in Eilenburg statt. Acht Mannschaften aus Delitzsch, Eilenburg, Oschatz, Schkeuditz, Taucha und Torgau treffen sich zum fröhlichen Kleinfeld-Kick. Spielort ist das Sparkassen-Fußballzentrum an der Hainicher Aue 1A in Eilenburg. Herkunft, Geschlecht oder Religion spielen dabei keine Rolle. Im Mittelpunkt steht nicht nur der Spaß. Sie sind herzlich eingeladen als Gäste die Spieler anzufeuern. Im Mittelpunkt steht auch das gemeinsame Erlebnis am Spielfeldrand. Essen und trinken kann an diesem Tag auf dem Platz gekauft werden.

Samstag, 28.09. und Sonntag 29.09. von 11:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag 01.10. von 10:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr
Ausstellung: „Schau mich an - Geschichten von Flucht und Vertreibung verschiedener Epochen“
St. Aegidien Kirche, Oschatz - Eintritt frei
Mutig und offen zeigen Menschen ihr Gesicht und erzählen ihre Geschichte: Wer sie sind, warum sie ihr Land verlassen mussten, was sie unterwegs erlebt haben und wie es ihnen in Deutschland und in unserer Stadt geht. Auch Deutsche erlebten im Zweiten Weltkrieg und in der DDR Flucht und Vertreibung. Sie berichten, wie es damals war und wie sich diese Ereignisse auf ihr Leben auswirkten.

Sonntag, 29.09. ab 14:00 Uhr (open End)
Thementag „Georgien und Tschetschenien“
E-Werk , Lichtstraße 1, 04758 Oschatz - Eintritt frei
Menschen aus Georgien und Tschetschenien erzählen uns von ihrer Heimat. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, traditionelle Kleinigkeiten zu kosten.